

MM Software Consulting GmbH



Kobalt • C ERP-DataServer

Dokumentation KbltDirector

Inhalt

1. Aufgabe des Programms	3
2. Installation	3
3. Kommandozeilenparameter.....	3
4. Konfigurationseinträge in der admin.conf	3
5. Logging	3
6. Release Notes	4
ab v2.0.0.3728	4
ab v2.0.0.3550	4

1. Aufgabe des Programms

Die Unternehmenssoftware Kobalt-C ist in eine Reihe von Modulen und Programmen gegliedert. Durch dieses Design können einzelne Aufgaben unabhängig voneinander von verschiedenen Systemprozessen ausgeführt werden und das Betriebssystem (Windows) kann die notwendigen Ressourcen besser verteilen und auslasten. Die zur Verfügung stehenden CPU-Kerne werden z.B. auf alle Kobalt-C Prozesse verteilt, gleiches gilt für den Speicher, die Festplattenzugriffe, etc.

Nahezu alle Programme werden als System-Dienste ausgeführt und laufen 'unbeaufsichtigt'.

Der Systemdienst 'KbltDirector' ist für den störungsfreien Betrieb der Kobalt-C Programme entworfen worden und ist im wesentlichen nur für Überwachungsfunktionen zuständig.

2. Installation

Das Programm KbltDirector.exe wird mit dem Kobalt-C Installationsprogramm als Windows Systemdienst installiert. Der Systemdienst wird auf 'automatische Ausführung' im Kontext 'Lokales System' eingerichtet.

3. Kommandozeilenparameter

Wie bei allen Kobalt-C Programmen kann die Aufrufsyntax mit der Option --help abgerufen werden.

4. Konfigurationseinträge in der admin.conf

Der Systemdienst hat keine besonderen Einstellparameter in der admin.conf Datei. Es werden nur die Standardparameter genutzt.

(Die admin.conf Parameter werden in der Dokumentation Kobalt_C_admin_conf.pdf aufgeführt.)

5. Logging

Dieser Systemdienst schreibt Meldungen in eine Tagesdatei in den Ordner 'log' der Kobalt-C Installation mit dem Dateinamen KbltDirector_<Datum>.log .

Ältere Log-Dateien werden in den Archivordner des Installationspfades verschoben.

6. Release Notes

ab v2.0.0.3728

Der automatische Aufruf des postgresQL Hilfsprogramm 'Vacuum' lässt sich durch einen Konfigurationsparameter in der Datei 'admin.conf' abschalten.

```
[db]
```

```
...
```

```
auto_vacuum=false
```

ab v2.0.0.3550

Neuer Aufrufparameter --ini

Abweichend vom Standard (admin.conf) kann hier ein anderer Name der Konfigurationsdatei übergeben werden. Dieser Parameter kann auch im Systemservice genutzt werden.